

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 5 A 881/55

Titel: Die Konzentrationslager-SS 1936 - 1945

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Kopie
Brandenburgisches
Landeshauptarchiv

Einleitung

von Prof. Dr. Günter Morsch 7

I. Das Kommandantenhaus 1936–1990: Die Geschichte des Ortes 21

I.1. Das Kommandantenhaus im Konzentrationslager Sachsenhausen (1936–1945) 21

I.2. Das Kommandantenhaus im sowjetischen Speziallager (1945–1950) 29

I.3. Das Kommandantenhaus in der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte der DDR
(1961–1990) 32

II. Die Beteiligung der Abteilungen des Kommandanturstabes an zwei Massenmordverbrechen im KZ Sachsenhausen (1941 und 1945) 37

II.1. Abteilung I: Der Lagerkommandant 37

II.2. Abteilung II: Politische Abteilung 57

II.3. Abteilung III: Schutzhaftlager 73

II.4. Abteilung IV: Verwaltung 95

II.5. Abteilung V: Lagerarzt 104

III. Fotodokumentation: Opfer der Massenmordaktionen 1941 und 1945 117

IV. Das Büro des KZ-Kommandanten 139

V. Abteilung VI: Weltanschauliche Erziehung 140

VI. Die SS-Wachmannschaft im KZ Sachsenhausen 164

VI.1. Dienst im und für das Konzentrationslager 167

VI.2. Dienst außerhalb des Konzentrationslagers 198

VI.3. Außer Dienst (Freizeit) 204

VII. Täter und Tatbeteiligte im KZ Sachsenhausen 208

VII.1. Dr. Heinz Baumkötter 209

VII.2. Robert Bergschmidt 213

VII.3. Otto Böhm 216

VII.4. Hermann Campe 220

VII.5. Helmut Dannel 223

VII.6. Kurt Eccarius 226

VII.7. Theodor Eicke 230

VII.8. Kurt Erdmann 232

VII.9. Heinrich Forster 235

VII.10. Dr. Alois Gaberle 238

VII.11. Richard Glücks 243